



Glaswanderweg

Weidenberg-Warmensteinach-Fichtelberg-Bischofsgrün

An der Steinach

430 m über NN

Die Warme Steinach entspringt am Südabhang des Ochsenkopfes auf circa 820 m ü. NN. Bis nach Weidenberg hat sie bei einem Gefälle von 390 m ca. 15 km zurückgelegt.

Holztrift auf der Warmen Steinach wurde von 1430 bis 1914 betrieben. Jährlich wurden dabei mehrere tausend Klafter Scheitholz und Stockholz aus den Wäldern links und rechts der Steinach nach Bayreuth getriftet. Die Warme Steinach fließt bei Laineck in den Roten Main.

Die Warme Steinach lieferte den Menschen Energie und diente gleichzeitig als Transportmittel.



Weidenberg: Blick zur Schied und zum historischen Oberen Markt mit der evangelisch-lutherischen St. Michaelskirche auf dem Gurtstein. Die kürzeste Fußwegverbindung vom Unteren zum Oberen Markt ist die 124-stufige Treppe an der Schied.

(Ansicht um 1900)



Wohlfühlregion Fichtelgebirge

